

Wer lacht da?!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507590>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dies und das

Dies gelesen: «Die Uraufführung des neuen Cabaret-Programmes von Alfred Rasser mußte auf unbestimmte Zeit verschoben werden...»

Und *das* gedacht: Uraufführung-Stopuhr? Kobold

Der eindeutige Beweis

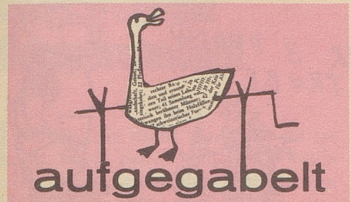
Verärgert sitzt sich das Ehepaar im Zug gegenüber. Er hatte mit dem Auto fahren wollen – sie mit dem Zug. Am Ziel angelangt, sagt die Gattin triumphierend: «Gsesch, i ha rächt gha, uf der ganze Strecke si immer grad d Barriere dunde gsi!» Gy

Rangordnung

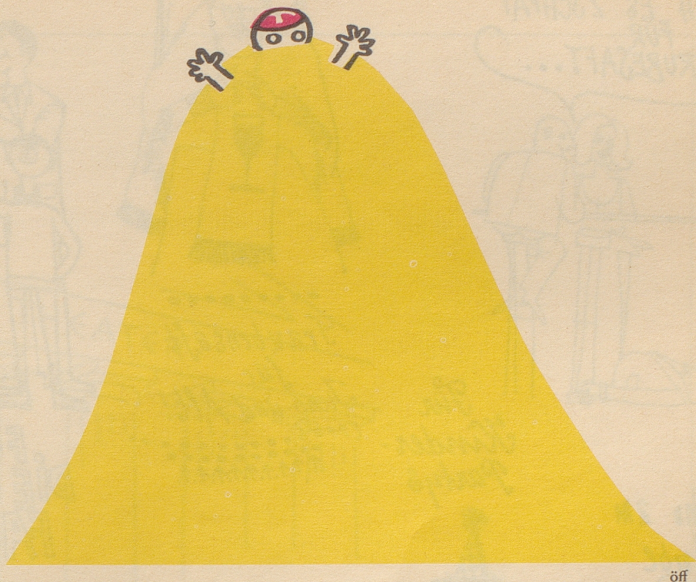
Ein Entwicklungsland wird von einer westlichen Delegation besucht. Ein Mitglied dieser Kommission erkundigt sich: Was macht denn dieser Polizist mit dem einen Stern? – «Der kann lesen.» – «Und der mit den zwei Sternen? – «Der kann auch schreiben.» – «Ach – und der Mann mit den drei Sternen? – «Das ist ein Intellektueller, der kann auch telefonieren!» tr

Wer lacht da?!

Jacques Médecin, Bürgermeister von Nizza, fordert von der Pariser Nationalversammlung die Ersetzung der bis nun vorgeschriebenen Amtsschärpe der Bürgermeister durch eine um den Hals getragene Plakette. Seine Begründung: die Bauchbinde betone das Embonpoint besonders stark und mache die Bürgermeister zum Objekt einer (amüsierten Neugierde). tr



Großstädte, so heißt es wohl bisweilen, hätten keine Romantik mehr. Für die sanfte Idylle, für die stilleren Bedürfnisse des menschlichen Herzens sei in ihrem Rummel kein Raum. Wirklich? Wer sich in einer Weltstadt wie New York umgesehen hat, wird in die säuerliche Klage schwerlich einstimmen. Schon der nächtliche Anflug ist durchaus märchenhaft und unvergesslich. Die Maschine kreist über einem uferlosen Lichtermeer; da gibt es Teppiche, die mit kleinen Lichtpunkten besetzt sind; da gibt es breite, lange, Lichtschlangen; gibt es farbige Lichttupfen und kühne geometrische Lichtfiguren von unterschiedlicher Intensität. Zauber der Technik, gewiß, aber Zauber ohne allen Zweifel. Tages-Anzeiger



Alles im Butter!

(Die Frage ist bloß: Wie kommen wir wieder hinaus?)

Konsequenztraining

In Basel pflegen während der Fasnacht ein paar öffentliche Uhren ihr Zifferblatt zu verlieren. Sie zeigen statt dessen nur noch die blanke Scheibe eines Metalldeckels. Man könnte überschwänglich feststellen,

für die Bebbi stehe eben jeweilen für die drei Fasnachtstage die Zeit still. In Wirklichkeit handelt es sich aber bloß um ein Vorbeugungsmittel gegen die scharfgezielten Wurf-orangen der wilden und in ganzen Wagenladungen auftretenden Wag-gisse ... Boris

Naturreine Bündner-Spezialitäten

Destillerie Kindschi Davos

BÜNDNER Röteli LIKÖR Kindschi

Spezial-Brand

Bündner Chrüter FEINSTER KRÄUTERBRANNTHEN Kindschi

Bündner Alpen-Bitter Kindschi

Bei Erkältung sofort Hilfe

sprühen — atmen — Erleichterung verspüren

auch bei Ansteckungs- und Grippegefahr

Die Denosol-Methode schenkt dem Erkälteten sofort spürbare Erleichterung und bietet seiner Umgebung zusätzlich Schutz vor Ansteckungsgefahr. Ein Druck auf den Knopf der Spray-Dose, nur 5-10 Sekunden in den Raum sprühen, das genügt: Denosol dringt automatisch mit dem Atem tief in die Bronchien. Es verschafft rasch spürbare Erleichterung. Prompt in der Wirkung, angenehm, besonders auch für Kinder.

und neu: jetzt auch Denosol-Bad gegen Erkältung

Wenn Sie erkältet sind, oder wenn gar Grippe droht, versuchen auch Sie noch heute abend das neue Denosol-Bad gegen Erkältungen, und zwar in der eigenen Badewanne zu Hause. Es wirkt auf so einfache Weise wie der beste Umschlag, es lindert gleichzeitig durch Inhalation. Dabei regt die verstärkte Blutzirkulation natürliche Abwehrkräfte des Körpers an und Sie fühlen sich rasch wieder wohl.

Denosol Klosterfrau

In Apotheken und Drogerien
Sprühdose: Fr. 6.60
5 Bäder : Fr. 4.40